

## Zustimmungsgesetz

### Staatsvertrag über die Führung des Schiffsbauregisters für Binnenschiffe bei dem Amtsgericht Magdeburg und für Seeschiffe bei dem Amtsgericht Rostock

Das Land Mecklenburg-Vorpommern,  
der Freistaat Sachsen,  
das Land Sachsen-Anhalt,  
und der Freistaat Thüringen

schließen vorbehaltlich der Zustimmung ihrer verfassungsmäßig zuständigen Organe nachstehenden  
Staatsvertrag.

#### § 1

Die Führung des Registers für Schiffsbauwerke (§ 65 Abs. 1 Satz 1, §§ 73a und 73b der  
Schiffsregisterordnung in der Fassung vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1133) wird für das Gebiet der Länder  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen übertragen

- a) dem Amtsgericht Magdeburg für Schiffsbauwerke, die für die Binnenschifffahrt bestimmt sind,
- b) dem Amtsgericht Rostock für Schiffsbauwerke, die für die Seeschifffahrt bestimmt sind.

#### § 2

<sup>1</sup>Die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt verzichten gegenseitig sowie gegenüber den  
anderen an diesem Staatsvertrag beteiligten Ländern auf Kostenausgleichsansprüche. <sup>2</sup>Das Land  
Mecklenburg-Vorpommern erhält die Einnahmen des Amtsgerichts Rostock, das Land Sachsen-Anhalt die  
Einnahmen des Amtsgerichts Magdeburg aus den diesen Gerichten jeweils übertragenen Angelegenheiten.

#### § 3

Dieser Staatsvertrag kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres von jedem  
der beteiligten Länder gegenüber allen oder einzelnen anderen Ländern gekündigt werden.

#### § 4

<sup>1</sup>Dieser Staatsvertrag bedarf der Ratifikation. <sup>2</sup>Die Ratifikationsurkunden werden bei der Staatskanzlei des  
Landes Sachsen-Anhalt hinterlegt. <sup>3</sup>Der Staatsvertrag tritt mit dem Ersten des Monats in Kraft, der auf  
den Tag der Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde folgt. <sup>4</sup>Die Staatskanzlei des Landes Sachsen-  
Anhalt teilt den übrigen an dem Staatsvertrag beteiligten Ländern die Hinterlegung der letzten  
Ratifikationsurkunde mit.<sup>1</sup>

Schwerin, den 30. August 1995

**Für das Land Mecklenburg-Vorpommern**  
**Für den Ministerpräsidenten**  
**Der Minister für Justiz**  
**Rolf Eggert**

Dresden, den 21. August 1995

**Für den Freistaat Sachsen**  
**Für den Ministerpräsidenten**  
**Der Staatsminister der Justiz**  
**Steffen Heitmann**

Magdeburg, den 24. Juli 1995

**Für das Land Sachsen-Anhalt**  
**Für den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt**  
**Die Ministerin der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt**

**Karin Schubert**

Erfurt, den 10. August 1995

**Für den Freistaat Thüringen  
Der Ministerpräsident  
vertreten durch den Minister  
für Justiz und Europaangelegenheiten  
Otto Kretzschmer**

---

1 in Kraft: 1. Februar 1996 (Bek vom 5. Februar 1996, SächsGVBl. S. 68)